

Ersetzt den technischen Teil der Norm SIA 256:1988

Faux-plafonds

Controsoffitti

Deckenbekleidungen

256

Referenznummer
SN 567256:2014 de

Gültig ab: 2014-01-01

Herausgeber
Schweizerischer Ingenieur-
und Architektenverein
Postfach, CH-8027 Zürich

Allfällige Korrekturen und Kommentare zur vorliegenden Publikation sind zu finden unter www.sia.ch/korrigenda.

Der SIA haftet nicht für Schäden, die durch die Anwendung der vorliegenden Publikation entstehen können.

2014-01 1. Auflage

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
0 Geltungsbereich	4
0.1 Abgrenzung	4
0.2 Allgemeine Bedingungen Bau	4
0.3 Normative Verweisungen	4
0.4 Abweichungen	4
1 Verständigung	5
1.1 Allgemeines	5
1.2 Arten von Deckenbekleidungen	5
1.3 Bekleidung	6
1.4 Unterkonstruktion	6
1.5 An- und Abschlüsse	7
1.6 Höhenangaben	7
2 Projektierung	8
4 Baustoffe	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Deckenbekleidungen aus Holz	9
4.3 Deckenbekleidungen aus Gips	9
5 Ausführung	10
5.1 Raumbedingungen für die Ausführung	10
5.2 Deckenbekleidung	10
5.3 Toleranzen	10
Anhang	
A (informativ) Verzeichnis der Begriffe ..	11
B (informativ) Publikationen	13

Das Kapitel 3 *Berechnung und Bemessung* wird
in dieser Norm nicht verwendet.

0 GELTUNGSBEREICH

0.1 Abgrenzung

- 0.1.1 Diese Norm gilt für Projektierung und Ausführung von Deckenbekleidungen aus vorfabrizierten, montierbaren Elementen für die Innenanwendung.
Sie gilt sinngemäss für die Verwendung solcher Bekleidungs-elemente an vertikalen Bauteilen, z.B. Wände, Leibungen, Stützen.
- 0.1.2 Für Deckenbekleidungen aus Gipsplatten, die einer Nachbearbeitung auf der Baustelle zur Erzielung einer fugenlosen Oberfläche bedürfen, gilt Norm SIA 242 *Verputz und Trockenbauarbeiten*.
- 0.1.3 Für Spanndecken gilt die Norm SN EN 14716 *Spanndecken – Anforderungen und Prüfverfahren*.
- 0.1.4 Diese Norm gilt nicht für Aussenanwendungen, bei denen andere als in dieser Norm festgelegten Anforderungen gelten, z.B. Überdachungen, Tankstellen, Arkaden, offene Sportanlagen, Parkhäuser usw.

0.2 Allgemeine Bedingungen Bau

Die Allgemeinen Bedingungen Bau (ABB) zur vorliegenden Norm sind in der Norm SIA 118/256 *Allgemeine Bedingungen für Deckenbekleidungen* enthalten.

0.3 Normative Verweisungen

Im Text dieser Norm wird auf die nachfolgend aufgeführten Publikationen verwiesen, die im Sinne der Verweisungen ganz oder teilweise mitgelten. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe, bei datierten Verweisungen die entsprechende Ausgabe der betreffenden Publikation.

0.3.1 Publikationen des SIA

Norm SIA 242	Verputz- und Trockenbauarbeiten
Norm SIA 257	Maler-, Holzbeiz- und Tapeziererarbeiten
Norm SIA 265/1	Holzbau – Ergänzende Festlegungen
Empfehlung SIA V414/10	Masstoleranzen im Hochbau

0.3.2 Europäische Normen

SN EN 13964	Unterdecken – Anforderungen und Prüfverfahren
SN EN 14246	Gipselemente für Unterdecken (abgehängte Decken) – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

0.4 Abweichungen

Abweichungen von der vorliegenden Norm sind zulässig, wenn sie durch Theorie oder Versuche ausreichend begründet werden oder wenn neue Entwicklungen und Erkenntnisse dies rechtfertigen.

1 VERSTÄNDIGUNG

In der vorliegenden Norm werden die nachstehend definierten besonderen Begriffe verwendet. Diese Begriffe sind im Anhang A in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

1.1 Allgemeines

1.1.1 **Deckenbekleidung** *Faux-plafond; Controsoffitto*

Gesamtheit der Konstruktionsteile unterhalb des Untergrundes, bestehend aus Unterkonstruktion und einzelnen oder zusammenhängenden Bekleidungselementen. Sie kann unter anderem wärme- oder schalldämmende Funktionen erfüllen. Sie kann die Funktionsfähigkeit von thermoaktiven Bauteilsystemen (TABS) beeinflussen.

1.1.2 **Untergrund** *Support; Supporto*

Element oder Bauteil, an der die Deckenbekleidung befestigt wird.

1.1.3 **Deckenhohlraum** *Vide de faux-plafond; Intercapedine del controsoffitto*

Raum zwischen Unterkante des Untergrundes und Oberkante des Trag- oder Grundprofils.

1.1.4 **Hinterlage** *Garniture intérieure; Strato sovrastante*

Schicht im Deckenhohlraum, meist Vlies oder Matte zur Schallabsorption oder Platte zur Schallreflexion.

1.1.5 **Einbaukomponente** *Composant encastré (accessoire encastré); Componente da incassare*

In die Deckenbekleidung eingelassener Teil mit spezieller Funktion, z.B. Beleuchtung, Klima, Sensorik, Sicherheit, Multimedia, Dekor.

1.1.6 **Aufbaukomponente** *Composant en applique (accessoire en applique); Componente da applicare*

An die Deckenbekleidung aufgesetzter Teil mit spezieller Funktion, z.B. Beleuchtung, Klima, Sensorik, Sicherheit, Multimedia, Dekor.

1.1.7 **Streiflicht** *Lumière rasante; Luce radente*

Von der Seite auf eine Fläche fallendes Licht. Im Streiflicht werden Unebenheiten überdeutlich sichtbar.

1.2 Arten von Deckenbekleidungen

1.2.1 **Akustikdecke** *Plafond acoustique; Soffitto acustico*

Deckenbekleidung mit schallabsorbierender und/oder schallreflektierender Funktion zur Beeinflussung der Raumakustik.

1.2.2 **Klimadecke** *Plafond diffuseur; Controsoffitto per il condizionamento dell'aria*

Deckenbekleidung zur Beeinflussung des Raumklimas durch Heizen, Kühlen und Lüften.

1.2.3 **Brandschutzdecke** *Plafond coupe-feu; Controsoffitto tagliafuoco*

Deckenbekleidung zur Erfüllung der Brandschutzanforderungen.

1.2.4 **Transluzente Decke** *Plafond translucide (plafond lumineux); Controsoffitto traslucido*

Deckenbekleidung aus lichtdurchlässigen Bekleidungselementen.

Die verschiedenen Arten von Deckenbekleidungen können kombiniert angewendet werden.

1.3 Bekleidung

- 1.3.1 **Bekleidungselement** *Élément de plafond; Elemento del controsoffitto*
Sichtbarer Teil der Deckenbekleidung, bestehend aus Standard-, Mass- und/oder Passelementen.
- 1.3.2 **Masselement** *Élément sur mesure; Pezzo su misura*
Nach Plan definiertes Bekleidungselement, das vom Standardformat abweicht.
- 1.3.3 **Passelement** *Élément d'ajustage; Elemento di compensazione*
Vor Ort definiertes Bekleidungselement, das nachträglich hergestellt und eingebaut wird.
- 1.3.4 **Fries** *Frise; Fascia*
Als Streifen ausgebildeter Teil der Deckenbekleidung.
- 1.3.5 **Perforationsfeld** *Zone perforée; Campo perforato*
Begrenzte Fläche mit andersartiger Perforation im Bekleidungselement.
- 1.3.6 **Ausschnitt** *Découpe; Ritaglio*
Aussparung in Bekleidungselement.
- 1.3.7 **Aufbug** *Rebord; Piegia verso l'alto*
Werkseitig aufgebogene Kante bei einem Ausschnitt im Bekleidungselement.

1.4 Unterkonstruktion

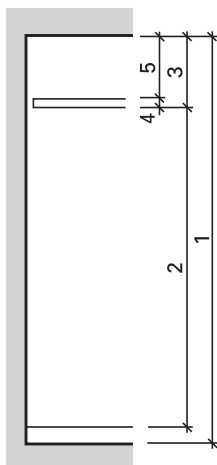
- 1.4.1 **Unterkonstruktion** *Ossature; Ossatura*
Gesamtheit der Konstruktion zur Abhängung und Montage der Bekleidungselemente. Sie besteht aus oberer Befestigung, Abhänger, Grundprofil und Tragprofil.
- 1.4.2 **Abhängepunkt** *Point de suspension; Punto di sospensione*
Definierter Befestigungspunkt des Deckensystems.
- 1.4.3 **Obere Befestigung** *Fixation haute; Fissaggio superiore*
Befestigung, welche die Abhänger oder die Unterkonstruktion mit dem Untergrund direkt verbindet.
- 1.4.4 **Abhänger** *Suspente; Dispositivo di sospensione*
Teil der Unterkonstruktion zur Überbrückung der Höhe zwischen Untergrund und Grund- oder Tragprofil.
- 1.4.5 **Grundprofil** *Profil transversal; Traversa*
Teil der Unterkonstruktion zur Befestigung und Aussteifung der Tragprofile.
- 1.4.6 **Tragprofil** *Profil porteur; Profilo portante*
Teil der Unterkonstruktion, an der die Bekleidungselemente montiert werden. Das Tragprofil kann sichtbar oder unsichtbar sein.
- 1.4.7 **Hilfskonstruktion** *Dispositif de pontage; Costruzione ausiliaria*
Zusätzliche Unterkonstruktion zur Überbrückung von Fremdbauteilen bei fehlenden Abhängepunkten (z.B. bei Kanälen, Kabeltrassen, Oberlichtern usw.).
- 1.4.8 **Verstärkungselement** *Renfort de fixation; Elemento di rinforzo*
Zusätzliches Element für die Befestigung von Auf- oder Einbaukomponenten.
- 1.4.9 **Elementsicherung** *Dispositif de sécurité; Dispositivo di sicurezza*
Vorrichtung z.B. Stahlseil, insbesondere bei abklappbaren Bekleidungselementen zum Schutz gegen Herunterfallen.

1.5 An- und Abschlüsse

- 1.5.1 **Anschlussprofil** *Profil de raccordement; Profilo di raccordo*
Profil zur Ausbildung des Anschlusses der Deckenbekleidung an ein anderes Bauteil.
- 1.5.2 **Abschlussprofil** *Profil de rive; Profilo di bordo*
Profil zur Einfassung der Deckenbekleidung.
- 1.5.3 **Niveauschürze** *Retombée entre plafonds de niveaux différents; Veletta in corrispondenza del cambiamento di quota*
Bekleidung zwischen unterschiedlichen Deckenebenen.
- 1.5.4 **Abschlusschürze** *Retombée en bord de plafond; Veletta di chiusura*
Bekleidung zwischen Untergrund und Deckenbekleidung.
- 1.5.5 **Leibungsbekleidung** *Revêtement d'embrasure; Rivestimento dell'intradosso*
Bekleidung zwischen Deckenuntersicht und z.B. Oberlicht oder Dachflächenfenster.
- 1.5.6 **Abschottung** *Cloisonnement; Compartimentazione*
Vertikale Unterteilung im Deckenhohlraum zur Verhinderung von Schall-, Feuer- oder Rauchausbreitung.

1.6 Höhenangaben

- 1.6.1 **Rohe Raumhöhe** *Hauteur brute du local; Altezza grezza del locale (1)*
Distanz von OK rohem Boden bis UK Untergrund.
- 1.6.2 **Lichte Raumhöhe** *Hauteur finie du local; Altezza finita del locale (2)*
Distanz von OK fertig Boden bis UK Bekleidungs-elemente.
- 1.6.3 **Abhängehöhe** *Hauteur de suspension; Altezza di sospensione (3)*
Distanz von UK Untergrund bis UK Bekleidungs-elemente.
- 1.6.4 **Konstruktionshöhe** *Épaisseur du plafond; Spessore della costruzione (4)*
Distanz von UK Bekleidungs-elemente bis OK Trag- oder Grundprofil.
- 1.6.5 **Höhe Deckenhohlraum** *Hauteur du vide de faux-plafond; Altezza dell'intercapedine del controsoffitto (5)*
Höhe, die für Installationen im Deckenhohlraum zur Verfügung steht.



2 PROJEKTIERUNG

- 2.1 Bei der Projektierung sind die Anforderungen an die Deckenbekleidung und an den Deckenhohlraum zu definieren. Dazu gehören insbesondere:
- Funktion der Deckenbekleidung gemäss Ziffer 1.2 in Abhängigkeit der Raumnutzung,
 - Anforderungen an die Gestaltung, z.B. Materialisierung, Format, Oberflächenbeschaffenheit,
 - bauphysikalische Anforderungen, z.B. Schallabsorption, Schallreflexion, Schalldämmung, Wärmedämmung,
 - Anforderungen aus der Raumnutzung, z.B. Korrosionsbeständigkeit in Räumen mit hoher Luftfeuchte (Hallenbad, Duschen usw.),
 - Anforderungen an die Sicherheit (z.B. Brandschutz, Schutz vor Erdbebeneinwirkung, Tragfähigkeit), Korrosionsbeständigkeit der Konstruktion, mechanische Beanspruchung (z.B. Ballwurfsicherheit),
 - Anforderungen aus dem Untergrund, z.B. Tragfähigkeit, Vorgaben zur Befestigung (Bohrtiefe, -abstände),
 - Anforderungen aus der Gebäudetechnik, z.B. Zugänglichkeit, Angaben zu Auf- oder Einbaukomponenten.
- 2.2 In der Projektierung sind die notwendigen Angaben in einem Deckenplan darzustellen. Dazu gehören insbesondere:
- Materialisierung der Bekleidungs-elemente,
 - Oberflächenbeschaffenheit der Bekleidungs-elemente, z.B. Struktur, Farbe, Perforation,
 - Standardformat und Abmessungen der Bekleidungs-elemente,
 - Raster, z.B. Friese,
 - Konstruktionshöhen,
 - An- und Abschlüsse, z.B. Abschluss-schürzen, Niveauschürzen, Leibungs-bekleidungen,
 - Gebäudetechnikinstallationen,
 - bei Klimadecken Angaben des Systemanbieters wie Anschlüsse, Ausrüstung,
 - Lage und Art der Auf- und Einbaukomponenten, z.B. Ausschnitte, Aufbüge,
 - Bewegungsfugen im Untergrund,
 - Bewegungsfugen in der Deckenbekleidung.
- 2.3 Bei der Projektierung sind insbesondere zu berücksichtigen:
- Masstoleranzen des Untergrundes und der angrenzenden Bauteile,
 - Durchbiegungen des Untergrundes (Reduktion der Höhe des Deckenhohlraums),
 - Materialeigenschaften der Bekleidungs-elemente, z.B. Schwinden und Quellen,
 - Herstellungstoleranzen der Bekleidungs-elemente, z.B. Elemente aus Streckmetall oder Holzwerkstoffen.

4 BAUSTOFFE

4.1 Allgemeines

4.1.1 Die Qualität der verwendeten Materialien muss den gemäss Ziffer 2.1 festgelegten Anforderungen entsprechen. Die Materialien müssen untereinander und mit den angrenzenden Materialien verträglich sein.

4.1.2 Werkstoffe und Produkte, die beim Bau von Deckenbekleidungen verwendet werden, müssen die Anforderungen nach SN EN 13964 sowie die Brandschutzvorschriften der VKF erfüllen.

4.2 Deckenbekleidungen aus Holz

4.2.1 Erscheinungsklassierungen von Holzbekleidungen sind in der Publikation der Lignum *Qualitätskriterien für Holz und Holzwerkstoffe im Bau und Ausbau – Handelsgebräuche für die Schweiz* beschrieben.

4.2.2 Für Holzwerkstoffe gilt die Norm SIA 265/1.

4.3 Deckenbekleidungen aus Gips

Für Deckenbekleidungen aus Gips gilt SN EN 14246.

5 AUSFÜHRUNG

5.1 Raumbedingungen für die Ausführung

- 5.1.1 Bei feuchteempfindlichen Materialien ist die maximal zulässige relative Luftfeuchte für die Ausführung der Arbeiten einzuhalten und die für die Akklimatisierung notwendige Zeit einzurechnen.
- 5.1.2 Die relative Raumluftfeuchte muss zwischen 30% und 70% liegen.
- 5.1.3 Die Raumlufttemperatur für die Ausführung der Arbeiten muss mindestens 5°C betragen.

5.2 Deckenbekleidung

- 5.2.1 Die Befestigung der Deckenbekleidung hat mit geeigneten Befestigungsmitteln zu erfolgen.
- 5.2.2 Die obere Befestigung muss auf den Untergrund abgestimmt sein und eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen.
- 5.2.3 Die Unterkonstruktion muss den zu erwartenden dynamischen und chemischen Beanspruchungen dauerhaft standhalten.
- 5.2.4 Das Versagen eines Teiles der Unterkonstruktion oder das teilweise Demontieren der Bekleidungs-elemente darf nicht zu einem fortlaufenden Einsturz führen.
- 5.2.5 Deckenbekleidungen dürfen nicht an Installationen, die im Deckenhohlraum geführt sind, befestigt werden.
- 5.2.6 Bekleidungselemente dürfen durch Dritte ohne vorherige Absprache mit dem ausführenden Unternehmer weder demontiert noch montiert werden.
- 5.2.7 An Bekleidungselementen und deren Unterkonstruktion dürfen durch Dritte ohne vorherige Absprache mit dem ausführenden Unternehmer keine Komplementärteile aufgelegt oder befestigt werden.

5.3 Toleranzen

- 5.3.1 Für Masstoleranzen gilt SIA V414/10.
- 5.3.2 Toleranzen der Fugen, Stösse und Versätze der Deckenbekleidung, der Abmessungen der einzelnen Bekleidungselemente sowie die zulässigen Durchbiegungen sind in SN EN 13964 definiert.
- 5.3.3 Für die Abweichung der Deckenachsen von vereinbarten Bezugsachsen gilt eine Toleranz von ± 3 mm.
- 5.3.4 Nur im Streiflicht sichtbare Unregelmässigkeiten und Abzeichnungen sind zu tolerieren.
- 5.3.5 Geringfügige Farbdifferenzen zwischen verschiedenen Produktionseinheiten sind zu tolerieren.

Anhang A (informativ) Verzeichnis der Begriffe

In der Tabelle 1 sind die in Kapitel 1 definierten Begriffe in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Tabelle 1 Alphabetisches Verzeichnis der definierten Begriffe.

Begriff deutsch	Begriff französisch	Begriff italienisch	Ziffer
Abhängehöhe	Hauteur de suspension	Altezza di sospensione	1.6.3
Abhängepunkt	Point de suspension	Punto di sospensione	1.4.2
Abhänger	Suspente	Dispositivo di sospensione	1.4.4
Abschlussprofil	Profil de rive	Profilo di bordo	1.5.2
Abschlusschürze	Retombée en bord de plafond	Veletta di chiusura	1.5.4
Abschottung	Cloisonnement	Compartimentazione	1.5.6
Akustikdecke	Plafond acoustique	Soffitto acustico	1.2.1
Anschlussprofil	Profil de raccordement	Profilo di raccordo	1.5.1
Aufbaukomponente	Composant en applique (accessoire en applique)	Componente da applicare	1.1.6
Aufbug	Rebord	Piega verso l'alto	1.3.7
Ausschnitt	Découpe	Ritaglio	1.3.6
Bekleidungs-element	Élément de plafond	Elemento del controsoffitto	1.3.1
Brandschutzdecke	Plafond coupe-feu	Controsoffitto tagliafuoco	1.2.3
Deckenbekleidung	Faux-plafond	Controsoffitto	1.1.1
Deckenhohlraum	Vide de faux-plafond	Intercapedine del controsoffitto	1.1.3
Einbaukomponente	Composant encastré (accessoire encastré)	Componente da incassare	1.1.5
Elementsicherung	Dispositif de sécurité	Dispositivo di sicurezza	1.4.9
Fries	Frise	Fascia	1.3.4
Grundprofil	Profil transversal	Traversa	1.4.5
Hilfskonstruktion	Dispositif de pontage	Costruzione ausiliaria	1.4.7
Hinterlage	Garniture intérieure	Strato sovrastante	1.1.4
Höhe Deckenhohlraum	Hauteur du vide de faux-plafond	Altezza dell'intercapedine del controsoffitto	1.6.5
Klimadecke	Plafond diffuseur	Controsoffitto per il condizionamento dell'aria	1.2.2
Konstruktionshöhe	Épaisseur du plafond	Spessore della costruzione	1.6.4
Leibungsbekleidung	Revêtement d'embrasure	Rivestimento dell'intradosso	1.5.5
Lichte Raumhöhe	Hauteur finie du local	Altezza finita del locale	1.6.2
Masselement	Élément sur mesure	Pezzo su misura	1.3.2
Niveauschürze	Retombée entre plafonds de niveaux différents	Veletta in corrispondenza del cambiamento di quota	1.5.3
Obere Befestigung	Fixation haute	Fissaggio superiore	1.4.3
Passelement	Élément d'ajustage	Elemento di compensazione	1.3.3
Perforationsfeld	Zone perforée	Campo perforato	1.3.5

Tabelle 1 (Fortsetzung)

Begriff deutsch	Begriff französisch	Begriff italienisch	Ziffer
Rohe Raumhöhe	Hauteur brute du local	Altezza grezza del locale	1.6.1
Streiflicht	Lumière rasante	Luce radente	1.1.7
Tragprofil	Profil porteur	Profilo portante	1.4.6
Transluzente Decke	Plafond translucide (plafond lumineux)	Controsoffitto traslucido	1.2.4
Untergrund	Support	Supporto	1.1.2
Unterkonstruktion	Ossature	Ossatura	1.4.1
Verstärkungselement	Renfort de fixation	Elemento di rinforzo	1.4.8

Anhang B (informativ) **Publikationen**

Dieser Anhang enthält Hinweise zu weiterführenden Publikationen zum Thema der Norm. Sie haben ausschliesslich informativen Charakter.

NPK 651 Deckenbekleidungen aus Gipsbauplatten

NPK 652 Deckenbekleidungen aus Holz, Holzwerkstoffen, Mineralfasern

NPK 653 Deckenbekleidungen aus Metall

Herausgeber: CRB, Zürich

Qualitätskriterien für Holz- und Holzwerkstoffe im Bau und Ausbau – Handelsgebräuche für die Schweiz

Herausgeber: Lignum, Zürich

In der Kommission SIA 256 vertretene Organisationen

SIA GS	Geschäftsstelle SIA
SIA KH	SIA-Kommission für Hochbaunormen
SMGV	Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband
VSD	Verband Schweizerischer Unternehmen für Decken- und Innenausbausysteme
VSSM	Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten

Kommission SIA 256

		Vertreter von
Präsident	Peter Hochuli, Frauenfeld	SIA (SIA-Mitglied)
Mitglieder	René Birri, Stein (AG)	SIA KH (SIA-Mitglied)
	Giuseppe Martino, Zürich	SIA GS (SIA-Mitglied)
	Alex Janutin, Urdorf	VSD
	Thomas Kantor, Rudolfstetten	VSD
	René Rööfli, Rothenburg	VSSM
	Walter Schläpfer, Wallisellen	SMGV

Genehmigung und Gültigkeit

Die Zentralkommission für Normen des SIA hat die vorliegende Norm SIA 256 am 3. September 2013 genehmigt.

Sie ist gültig ab 1. Januar 2014.

Sie ersetzt den technischen Teil der Norm SIA 256 *Deckenverkleidungen aus Fertigelementen*, Ausgabe 1988.

Copyright © 2014 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie, CD-ROM usw.), der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und das der Übersetzung, sind vorbehalten.